

Kernaussagen

aus der Auswertung der Elternbefragung zur
Weiterentwicklung der Kinderbetreuungslandschaft
Großrinderfeld für Kinder von 1-10 Jahren
Herbst 2019

Die ausführliche Auswertung ist in einer
Powerpointpräsentation einsehbar.

Rückfragen richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung
Großrinderfeld.

Auftrag und Zielsetzung der Elternbefragung Großrinderfeld 2019

„Eine Befragung aber kann uns die Vielfalt der Bedarfslagen unter Ihnen aufzeigen – Daten, die wir bisher noch nie systematisch erhoben haben.

Eine Befragung ist eine Beteiligungsmöglichkeit zu einem gewissen Zeitpunkt.“

(aus der Vorankündigung von BM Schmidt Ende Juli 19)

Formaler Ablauf der Elternbefragung Großrinderfeld in 2019

- Juni/Juli Einbezug GR und Delegation Elternbeiräte in Entwicklung der Erhebung/Fragebogen
- Ende Juli umfassendes Anschreiben aller Haushalte mit Kindern bis 10 Jahren (Geburten bis 18.9.2019!) zzgl. bekannte Zuziehende mit Kindern
- Hinweis auf der Homepage u. im Mitteilungsblatt und an den KiTas
- Versendung der Seriennummern an alle o.a. Haushalte
- Durchführung der online Befragung 9.9.-22.9.2019
Bis 22.9. waren 193 Bögen eingegangen
- Zeitliche Erweiterung der Befragung um weitere 2 Wochen bis 6.10. (dann 232 Bögen)
- November 2019: Auswertung
- Berichterstellung 2020: Januar

Kernaussagen Elternbefragung: Formales

- Die Befragung ist 4 Wochen gelaufen (9.9.-6.10.2019)
- 58% der angeschriebenen Familien haben sich beteiligt (232 von 399 ausgegebenen Seriennummern)
- Im Schwerpunkt haben Zweieltern-Mehrkindfamilien mit Kindern bis zur Einschulung mit deutschem Hintergrund an der Befragung teilgenommen.
- Darunter 96 Kinder, die noch in keinem Betreuungszusammenhang stehen; damit ist die Perspektive von Eltern, die noch Betreuung benötigen, gut abgebildet.
- 12% der Teilnehmenden nehmen ein Betreuungsangebot NICHT am aktuellen Wohnort/Ortsteil wahr.

Kernaussagen Elternbefragung: pädagogisch, strukturell

- **An einem Ort bis zur Einschulung** betreut zu werden, ist Wunsch.
- **Reine Angebote** Krippe, KiTa, Schulkindbetreuung werden bevorzugt.
- Das heute **schon flexible Betreuungsangebot** soll aus Ansicht der Eltern **noch flexibler** werden (tagesweise Buchungen, Veränderung des Buchungsumfangs je Tag)
- Die **tägliche Ausweitung der Betreuungszeiten** auf 7, 8 bzw. 9 Stunden wird gewünscht.
- Betreuungszeiten außerhalb des derzeitigen Betreuungsangebots fokussieren sich auf eine **Früh- bzw. Spätbetreuung**; wenige Eltern wünschen eine berufsbedingte Betreuung auch an Sonn/Feiertagen.

Kernaussagen Elternbefragung: pädagogisch, strukturell

- Der **überwiegende Teil** der Eltern kommt **mit den 26 Schließtagen/Jahr zurecht**; 25 Familien formulieren Handlungsbedarfe und wünschen 20 Schließtage/Jahr.
- **Eltern aus Ilmspan und Schönfeld können sich im Grundsatz einen zweigruppigen Neubau vorstellen**; zur Inanspruchnahme, wenn er nicht im eigenen Ortsteil liegt, sind die Aussagen nicht abschließend.
- Ein **begleitetes Busshuttle** zw. I+S wird gleichermaßen positiv wie kritisch gesehen.
- Der **Ausbau der Ferienbetreuung** an der Schule zumindest Ostern und ggf. Pfingsten wird gewünscht.

Impressum Befragung

Technische Umsetzung und Auswertung

Christine von Guilleaume

Prozessverantwortung und Konzeption; Texterstellung und Bewertung

Kariane Höhn

Versendungen, Datenstamm

Verwaltung Großrinderfeld

Aktuelle KiTaDaten Verwaltung Großrinderfeld auf Basis

Verrechnungsstelle

Die Fragestellungen wurden durch den GR und die Verwaltung beauftragt. Bei der Formulierung waren Elternbeirat*innen KiTa einbezogen; der GR hat dem Fragebogen abschließend zugestimmt.

Impressum örtliche Bedarfsplanung 20/21

Verantwortlich BM Leibold und Mitarbeiterinnen Fr. Busch